Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **10 (1892)**

Heft 48

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 48. X. Jahrgang. Bern, Montag, 29. Februar. 1892 Berne, Lundi, 29 Février. Xme année. № 48

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2ten Semester Fr. 3. — **Postverein:** Jährlich Fr. 16, 2ten Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in M.-Gladbach.

Das Rechtsdomizil für den **Kanton St. Gallen** wird, unter Aufgabe des bisherigen bei Herrn R. Matti, Langgasse, St. Gallen, verzeigt bei Herrn **J. J. Wahrenberger,** St. Jakobstrasse Nr. 46b in **St. Gallen.**

Zürich, 26. Februar 1892.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
(D. 18) **Jean Schmid.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 22. Februar. Die Firma **Gebr. Kleiner** in Unterstrass (S. H. A. B. vom 25. Juni 1887, pag. 503) wird hiemit in Folge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

23. Februar. Die Firma **Pedro Gorgot** in Zürich (S. H. A. B. vom 27. April 1883, pag. 482) ist erloschen.

Pedro Gorgot von Darnius (Spanien) und Julian Mir von Capmany (Spanien), beide in Zürich, haben unter der Firma **Pedro Gorgot & Cie** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Februar 1892 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Pedro Gorgot übernimmt. Der Gesellschafter Pedro Gorgot führt die Unterschrift allein. Weinhandlung. Münstergasse 15.

23. Februar. Die Firma **Frau Meier-Stoll** in Wiedikon (S. H. A. B. vom 17. Oktober 1890, pag. 739) hat ihr Domizil nach Aussersihl, Müllerstrasse 34, verlegt, woselbst auch die Inhaberin wohnt.

23. Februar. Die unter der Firma **Cramer Frey & Cie** in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Dezember 1886, pag. 811) bestehende Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst.

Conrad Cramer-Frey von Volken und Zürich, in Zürich, Julius Meili von Hettlingen, in Rio de Janeiro, Oscar Falkeisen von Basel, in Pernambuco, und Robert Diethelm von Erlen (Thurgau), in Rio de Janeiro, haben unter der Firma **Cramer-Frey & Cie** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1892 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Vertretung der Häuser derselben Firma in Pernambuco und Rio de Janeiro. Centralhof. Die Firma ertheilt Einzelprokura an Eugen Mettler von Stäfa, in Zürich.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern.

1892. 23. Februar. Unter der Firma **Aktienbaugesellschaft Grenchen** hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Grenchen eine Aktiengesellschaft gegründet zur Erstellung billiger Wohnhäuser im Dorf Grenchen. Die Statuten wurden am 14. Februar 1892 festgestellt und genehmigt, und ist die Dauer der Gesellschaft unbestimmt. Das Grundkapital beträgt **Fr. 50,000,** eingetheilt in 500 Aktien zu hundert Franken. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Grenchner Volksblatt und den Allgemeinen Anzeiger für den Leberberg. Namens der Gesellschaft führen der Präsident und der Aktuar des Verwaltungsrathes die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Dermalen ist Präsident A. Schild-Hugi, Kantonsrath in Grenchen, und Aktuar Fritz Etzel in Grenchen.

23. Februar. Unter der Firma **Käserei-Gesellschaft Grenchen** hat sich mit Sitz in Grenchen auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Dieselbe hat den Zweck, den Landwirthen von Grenchen und Umgebung Gelegenheit zu bieten zur rationellen Verwerthung der Milch. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. Dezember 1891 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital besteht aus **Fr. 6000** (Sechstausend Franken), eingetheilt in 40 auf Namen lautende Aktien à Fr. 150, welche ohne Einwilligung der Generalversammlung nicht übertragbar sind. Rechtsverbindliche Publikationen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift nach Aussen führen kollektiv der Präsident und Aktuar. Dermalen ist Präsident Peter Obrecht, Bürgerammann, und Aktuar Germann Vogt, Gemeindeschaffner, beide von und in Grenchen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Berichtigung. Die im Handelsamtsblatt Nr. 30 vom 9. Februar 1892 auf Seite 118, zweite Spalte, an dritter Stelle publizirte Firma mit Sitz in Gonten lautet nicht «A. Gmunder-Büchler», sondern **A. Gmünder-Büchler.**

1892. 8. Februar. Inhaber der Firma **J. J. Höhener-Hasler** zum Gambrinus in Appenzell ist Johann Josef Höhener von Appenzell, wohnhaft in Appenzell. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und mechanische Stickerei.

18. Februar. Inhaber der Firma **J. U. Eugster** in Appenzell ist Johann Ulrich Eugster von Speicher (Kt. Appenzell A.-Rh.), wohnhaft in Appenzell. Natur des Geschäftes: Hand- und Maschinenstickerei.

22. Februar. Wittwe Magdalena Fässler geb. Ulmann und deren Stieftochter Amanda Fässler, beide von Appenzell, wohnhaft in Appenzell, haben unter der Firma **Fässler-Ulmann u. Tochter** zum rothen Thor in Appenzell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon am 10. Oktober 1890 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Manufakturwaarenhandlung.

23. Februar. Inhaber der Firma **Franz Haas** in Appenzell ist Franz Anton Haas von Gonten, wohnhaft in Appenzell. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 20. Februar. Theodor Morel von Wil, in St. Gallen, Ferdinand Habisreutinger von und in Dozweil (Kt. Thurgau), und Paul Sallmann von und in Amrisweil, haben unter der Firma **Morel & Co** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar l. J. ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Fabrikation mit mechanischem Betrieb von Damen- und Kinderlingerie. Geschäftslokal: St. Jakobstrasse 45 b.

22. Februar. Fridolin Osterwalder von Gaiserwald, in St. Gallen, und Oskar Baerlocher von und in St. Gallen, haben unter der Firma **F. Osterwalder & Co** in Straubenzell eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Februar l. J. ihren Anfang nahm. Fridolin Osterwalder ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Oscar Baerlocher Kommanditär mit dem Betrage von sieben Tausend Franken (Fr. 7000). Natur des Geschäftes: Schifflistickerei. Geschäftslokal: «Burg», Straubenzell.

22. Februar. Die von der Firma **G. Sand & Co** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 31. Januar 1883, pag. 77) an Albert Degen von St. Gallen ertheilte Prokura ist in Folge Austritt aus dem Geschäfte erloschen.

22. Februar. Max Taeschler und Louis Taeschler, beide von St. Gallen, ersterer wohnhaft daselbst, letzterer in St. Fiden, haben unter der Firma **Gebrüder Taeschler** in St. Fiden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1888 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Photographisches Atelier. Geschäftslokal: St. Fiden.

22. Februar. Inhaber der Firma **Traugott Naef** in Wyl ist Traugott Naef von Kirchberg, in Wyl. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

22. Februar. Inhaber der Firma **Joseph J. Bischof-Thürlemann** in Unterbilchen-Grub, Eggersriet, ist Joseph Jakob Bischof-Thürlemann von Grub-Eggersriet, in Unterbilchen-Eggersriet. Natur des Geschäftes: Steinlieferant. Geschäftslokal: In Unterbilchen-Grub.

22. Februar. Inhaber der Firma **Heinrich Schmid, Metzger** in Henau, ist Heinrich Schmid von Zoznegg (Grossh. Baden), in Henau. Natur des Geschäftes: Metzgerei in Henau.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 22. Februar. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Hüttweilen & Umgebung,** mit Sitz in der politischen Gemeinde Hüttweilen und auf unbestimmte Zeitdauer, bildet sich aus Landwirthen von Hüttweilen und Umgebung eine Genossenschaft zum Zwecke des Ankaufs eines Zuchtstieres und von Kühen reinster Abstammung der Fleckviehrasse, um durch zielbewusste Auswahl und Haltung der Stammthiere sowohl als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehes den Anforderungen von in- und ausländischen Käufern besser zu genügen und damit einen grösseren Gewinn ihrer viehzüchterischen Thätigkeit zu erzielen, als bisher. Die Statuten der Genossenschaft datiren vom 24. Januar 1892. Das Betriebskapital besteht vorläufig aus Fr. 1200 (Franken zwölfhundert), eingetheilt in 24 Antheilscheine von je Fr. 50, welche auf den Namen lauten und je nach Bedürfniss und Beschluss des Vorstandes einzuzahlen sind. Die Antheilscheine sind untheilbar und in erster Linie nur an die Genossenschaft, in zweiter Linie, mit Einwilligung dieser, an Dritte übertragbar. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und den Erwerb wenigstens eines Antheilscheines. Für die Zukunft kommt noch hinzu die Aufnahme neu eintretender Mitglieder durch einen Beschluss der Hauptversammlung, sowie die Entrichtung eines Eintrittsgeldes je nach dem Stande des Genossenschaftsvermögens. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Bei Austritt oder Verlust der Mitgliedschaft hat der Betreffende oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als den auf Rückzahlung des Werthes eines Antheilscheines bis auf höchstens fünfzig Franken. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Vertheilung eines allfälligen Gewinnes erfolgt nach Antheilscheinen und bleibt im Weitern dem jeweiligen Beschluss der Generalversammlung vorbehalten. Die Bekanntmachungen und Einladungen erfolgen durch Cirkulare. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Kassier, Aktuar und zwei weitern Mitgliedern, eine Expertenkommission, bestehend aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern und eine Rechnungsprüfungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben führen der Präsident und Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist J. Rieser, Verwalter in Kalchrain; Aktuar O. Schlatter, Thierarzt; Kassier Conrad Bachmann; beide in Hüttweilen. Weitere Mitglieder sind J. Stadler, Gemeindeammann, und A. Spiess, Gemeinderath, beide in Herdern.

B. 7.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden
vom Jahre 1891.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		3,297	30	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
		29,230	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal inkl. Sparkassa-Einnehmer.
		2,835	29	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.
		2,800	—	Lokalmiethe.
		1,335	16	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		4,875	82	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).
		4,127	83	Porti, Depeschen, Konkordatsspesen.
49,486	70	985	30	Mobiliaranschaffung: Unterhalt und Abschreibung.
				II. Steuern.
		1,498	25	Bundes-Banknotensteuer.
		9,000	—	Kantonale Banknotensteuer.
		470	45	Andere kantonale Steuern.
11,931	35	962	65	Gemeindesteuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		1,047	77	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		116,975	68	An Konto-Korrent-Kreditoren.
		205,317	37	An Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art, an Depositenscheinen und Obligationen.
				735,361. 15 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				92,969. 80 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				344,172. 20 Ratazinsen auf 31. Dezember 1891.
				1,172,503. 15
1,075,900	62	752,559	80	419,943. 35 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		1,101	25	Auf Korrespondenten.
		20,000	—	Auf Wechsel mit Faustpfand.
		1,334	75	Auf Konto-Korrent-Debitoren.
		5,000	—	Auf dem Bankgebäude.
		1,986	85	Auf anderm Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
34,422	85	5,000	—	Divers: Beitrag an die Kollekte zu Gunsten thurgauischer Hagelbeschädigter.
				VI. Reingewinn.
		11,033	69	Gewinn-Saldo vom Jahre 1889.
198,940	31	187,906	62	Reingewinn des Rechnungsjahres.
1,370,681	83			

Haben Nutzposten

				I. Ertrag des Wechselkonto.
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 60,347. 05
				Rückdiskonto vom Vorjahre à 4½ % . 18,008. 10
				78,355. 15
				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 à 4½ % 7,106. 45
		71,248	70	
				Wechsel auf das Ausland:
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne 1,499. 11
				Rückdiskonto vom Vorjahre à 5 % . . 49. 25
				1,548. 36
				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 à 3, 3½ und 5 % . . . 102. 65
		1,445	71	
				Wechsel mit Faustpfand:
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 83,553. 35
				Rückdiskonto vom Vorjahre à 5 % . . 19,599. 65
				103,153. —
				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 à 5 % 27,568. 05
		75,584	95	
				Wechsel zum Inkasso:
				Vereinnahmte Inkassogebühren . . . . .
		1,552	65	149,832 01
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
		4,014	05	Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . . .
		49,229	83	Von Konto-Korrent-Debitoren . . . . .
		7,009	36	Von Konto-Korrent-Kreditoren . . . . .
		812	90	Von Diverse . . . . .
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . 64,358. 17
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 7,684. 75
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1891 . . 30,010. 15
				102,053. 07
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 33,798. 40
		68,254	67	
				Von Hypothekaranlagen aller Art:
				Vereinnahmte Zinsen 1,021,153. 27
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 174,559. 19
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1891 . . 498,436. 65
				1,694,149. 11
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 667,485. 35
		1,026,663	76	
				Von Effekten:
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 47,888. 40
				Kursgewinne auf verkauften eigenen Effekten 659. 15
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1891 . . 11,076. 45
				59,624. —
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 11,867. 30
		47,756	70	
		498	41	1,204,239 68
				III. Ertrag der Immobilien.
		3,100	—	Vom Bankgebäude . . . . .
		105	—	Von Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt . . . . .
				3,205 —
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
				Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werthschriften-Depôts . . . . .
				155 15
				V. Diverse Nutzposten.
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc. . . . .
				507 75
				VI. Eingänge auf frühern Abschreibungen.
				Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit . . .
				1,708 55
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1890.
				11,033 69
				1,370,681 83

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank vom Jahre 1891.

Vorschlag der Bankvorsteherschaft an den Grossen Rath des Kt. Thurgau:

Vertheilung des Reingewinnes gemäss Art. 17 des Bankgesetzes vom 17. November 1869.

Der Reingewinn pro 1891 beträgt:

Fr. 198,940. 31 welchen die Bankvorsteherschaft wie folgt zu vertheilen vorschlägt:

Fr. 115,500. —	Verzinsung des Dotationskapitals.
„ 50,000. —	Uebertrag auf Reserve für muthmassliche Verluste.
„ 25,000. —	Einzahlung an die Staatskasse für Unterstützung bei Katastervermessungen, Elementarkatastrophen etc.
„ 8,440. 31	Vortrag auf neue Rechnung.
Fr. 198,940. 31	Gleich oben.

Art. 17 des Bankgesetzes lautet:

„Von dem nach Abzug sämmtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 50 % zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe den Betrag von 10 % des Gründungskapitals erreicht haben wird; über den Mehrbetrag verfügt auf Antrag der Bankvorsteherschaft der Grosse Rath zu Gunsten des thurgauischen Hypothekarkredites im Allgemeinen und der Schuldner der Bank insbesondere.“

Bemerkung des Inspektorats. Eine Zuweisung an die Reserven wird erst gültig durch Beschluss des Grossen Rathes. — Der von der Bankvorsteherschaft vorgeschlagene Uebertrag auf „Reserve für muthmassliche Verluste“ von Fr. 50,000 ist daher in der Gewinn- und Verlust-Rechnung pro **1892** unter „Verluste und Abschreibungen“ auszuweisen, vorausgesetzt, dass der Grosse Rath den Vorschlag im Laufe des Jahres 1892 annimmt.

B. 7.

Jahresschluss-Bilanz
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden
auf 31. Dezember 1891.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.
		172	40	Depositum bei der Zentralstelle in gesetzl. Baarschaft.
		189,990	—	Uebrige Bestände in gesetzlicher Baarschaft.
		790,162	40	Gesetzliche Baarschaft.
		11,300	—	Eigene Noten. (Vide Beilage Nr. 1.)
		115,550	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
927,725	82	10,713	42	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		24,775	62	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
79,101	57	54,325	95	Korrespondenten-Debitoren.
				III. Wechselforderungen.
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:
				223,305. 29 innert 30 Tagen fällig.
				469,850. 50 „ 31—60 „ „
				273,117. 90 „ 61—90 „ „
		1,016,773	69	50,500. — nach 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				9,603. 23 innert 30 Tagen fällig.
				15,747. 30 „ 31—60 „ „
		26,954	98	1,604. 45 „ 61—90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				374,898. 70 innert 30 Tagen fällig.
				365,000. — „ 31—60 „ „
				1,173,000. — „ 61—90 „ „
		2,482,898	70	570,000. — nach 90 „ „
		95,000	—	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.
3,673,101	42	51,474	05	Wechsel zum Inkasso.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		1,616,979	59	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		1,566,097	50	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
29,279,121	71	26,096,044	62	Hypothekaranlagen aller Art.
				V. Anlagen mit unbestimmter Anlagezeit.
		8,365	—	Aktien } vide Beilage Nr. 2.
		1,415,340	65	Obligationen }
		1,423,705	65	Effekten (öffentliche Werthpapiere).
1,465,705	65	42,000	—	Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
		65,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
67,000	—	2,000	—	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).
721,767	19			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
36,213,523	36			

Passiven

				I. Noten-Emission.
		1,488,700	—	Noten in Zirkulation } vide Beilage Nr. 1
		11,300	—	Eigene Noten in Kassa }
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		54,481	92	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		126,095	20	Korrespondenten-Kreditoren
		978,083	66	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		1,604,130	61	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		92,969	80	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen
				III. Wechselschulden.
				Tratten und Acceptationen
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		2,526,454	35	Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
		4,308,366	06	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
		13,684,122	—	Schuldscheine (Depositenscheine Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig und von da nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		7,018,000	—	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
				V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).
		34,777	15	Rückdiskonto auf Aktivposten } (vide Detail in der Gewinn-
		344,172	20	Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung)
		198,940	31	Reingewinn des Rechnungsjahres
				VI. Eigene Gelder.
		3,000,000	—	Einbezahltes Kapital
		300,000	—	Ordentlicher Reservefonds
		440,000	—	Ausserordentlicher Reservefonds
				36,213,523 36

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1891.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1891.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten à Fr. **500**	300,000	1,000	299,000
„ „ „ **100**	825,000	5,900	819,100
„ „ „ **50**	375,000	4,400	370,600
	1,500,000	11,300	1,488,700

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Bezeichnung	Nominalwerth	Kurs	Schatzungswerth		TOTAL	
Obligationen.						
3½ % Oblig. Kanton Thurgau	733,000	100	733,000	—		
4 % „ „ „	9,000	100	9,000	—		
3½ % „ „ Basel-Stadt	100,000	97	97,000	—		
3½ % „ „ Bern	9,000	97	8,730	—		
3½ % „ „ Neuenburg	50,000	97	48,500	—		
3½ % „ „ Graubünden	2,000	96	1,920	—		
4 % „ Schweiz. Nordostbahn	32,000	100	32,000	—		
3¾ % „ Thurg. Hypothekenbank	24,200	100	24,200	—		
3¾ % „ Zürcher Kantonalbank	1,000	100	1,000	—		
3½ % „ „ „	1,000	99	990	—		
4 % „ Bank Luzern	2,000	100	2,000	—		
3¾ % „ Schweiz. Kreditanstalt	2,000	100	2,000	—		
4 % „ St. Gallische Kantonalbank	50,000	100	50,000	—		
3¾ % „ „ „ Hypothekarkasse	600	100	600	—		
3½ % „ „ „ „	2,680	100	2,680	—		
4 % „ Hypothekarbank Winterthur	100,000	100	100,000	—		
3¾ % „ Sparkasse Frauenfeld	1,500	100	1,500	—		
3⅞ % „ Bezirksleihkasse Kreuzlingen	100,000	100	100,000	—		
3⅞ % „ Leih- & Sparkasse Eschlikon	80,000	100	80,000	—		
4 % „ Leih- & Sparkasse Steckborn	19,000	100	19,000	—		
4 % „ Konsortium für Tessinkorrektion mit Garantie des Kantons	100,000	100	100,000	—		
3½ % „ Rhein. Hypothekenbank	Mk. 1,000	99/123.30	1,220	65	1,415,340	65
Aktien.						
10 Aktien der Basler Handelsbank	5,000	544	5,440	—		
5 „ „ Hypothekenbank Winterthur	2,500	585	2,925	—	8,365	—
					1,423,705	65

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungsbedingungen sind von der Direktion folgendermassen bestimmt:

Beträge bis auf Fr. 5,000 sind ohne vorherige Kündigung, Beträge über Fr. 5,000 nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar.

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 471 Konti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000	Fr. 403,083. 66
115 „ „ „ „ über Fr. 5,000, je Fr. 5,000	„ 575,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 978,083. 66
c. 115 Konti, das Guthaben über Fr. 5,000, mit **Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen**	„ 2,526,454. 35
	Fr. 3,504,538. 01

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 9 des Sparkassa-Reglements lautet:

„Rückzahlungen, ganze oder theilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:

a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne vorherige Kündigung und ohne Zinsabzug bei der Bank fofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen zurückbezahlt; doch dürfen innerhalb 30 Tagen im Ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Kantonalbank werden indessen solche Beträge auch sofort, jedoch mit Abzug des Zinses von zwei Monaten für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Der Kantonalbank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszudehnen; auf bereits gekündete Beträge findet diese Bestimmung jedoch keine Anwendung.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 4,299 Einleger-Konti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr. 302,730. 61
6,507 Einleger-Konti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200	„ 1,301,400. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,604,130. 61
c. 6,507 Einleger-Konti, das Guthaben über Fr. 200, mit **Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen**	„ 4,308,366. 06
	Fr. 5,912,496. 67

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

25 février 1892, 6 heures après-midi.
No 5673.
Ch. Corfu, fabricant,
Genève (Suisse).

Toiles à peindre et couleurs fines.

24 février 1892, 8 heures avant-midi.
No 5674.
Krauss & Cornaz, négociants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Fournitures d'horlogerie, outils pour horlogers, bijoutiers, graveurs et mécaniciens et leurs emballages.

26 février 1892, 8 heures avant-midi.
No 5675.
Henri Jaquet, négociant,
St-Imier (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes et cadrans de montres de poche.

Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre.

Statistik-Nummer / N° de la statistique	Gattung der Waare / Désignation des articles	Einfuhr im Januar / Importation en janvier 1891	1892
		q	q
186	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate / *Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole*	44,434	52,313
187	Schweineschmalz — *Saindoux*	2,799	7,416
215	Weizen — *Froment*	158,645	201,177
215 *a*	Roggen — *Seigle*	2,626	2,216
215 *b*	Hafer — *Avoine*	33,778	34,382
215 *c*	Gerste — *Orge*	13,841	19,601
215 *e*	Mais — *Maïs*	28,327	47,479
216 *a*	Mehl — *Farine*	19,928	21,885
221	Kaffee, roher — *Café brut*	6,076	7,719
237	Rohtabak — *Tabac brut*	1,960	3,366
244	Roh- und Krystallzucker; Malz- und Traubenzucker / *Sucre brut et sucre candi; sucre de malte et glucose*	4,145	5,590
244 *a*	Stampf-(Pilé-)Zucker — *Sucre pilé*	12,152	10,545
245	Zucker, raffinirter, in Hüten, Platten, Blöcken / *Sucre raffiné, en pains, plaques, blocs*	6,857	11,098
245 *a*	Zucker, raffinirter, in Abfällen / *Sucre raffiné, déchets*	3,868	10,183
246	Zucker, raffinirter, geschnitten (Würfelzucker) / *Sucre raffiné, coupé (scié en morceaux réguliers)*	1,852	5,496
		Hl	Hl
252	Wein in Fässern — *Vins en fûts*	62,872	160,178

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	18 février. £	25 février. £		18 février. £	25 février. £
Encaisse métall^e	16,182,394	16,719,759	Billets émis	39,622,635	40,055,070
Réserve de billets	15,118,560	15,464,515	Dépôts publics	8,327,367	9,702,036
Effets et avances	27,503,172	28,759,815	Dépôts particuliers	27,286,861	28,078,745
Valeurs publiques	10,216,821	10,506,197			

Banque nationale de Belgique.

	18 février. Fr.	25 février. Fr.		18 février. Fr.	25 février. Fr.
Encaisse métallique	107,518,434	104,991,831	Circulat. de billets	403,617,080	405,099,390
Portefeuille	334,148,988	342,170,124	Comptes courants	63,168,883	68,283,389

Deutsche Reichsbank.

	15. Februar. Mark.	23. Februar. Mark.		15. Februar. Mark.	23. Februar. Mark.
Metallbestand	970,985,000	978,687,000	Noten-Circul.	925,040,000	878,727,000
Wechsel-Portef^lle	491,819,000	529,142,000	Kurzf. Schulden	520,343,000	628,822,000

Banque de France.

	18 février. Fr.	25 février. Fr.		18 février. Fr.	25 février. Fr.
Encaisse métalique	2,637,008,544	2,644,073,231	Circulation de billets	3,091,678,035	3,066,175,700
Portefeuille	664,276,997	676,436,385	Comptes-courants	705,182,845	766,318,955

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	15. Februar. österr. fl.	23. Februar. österr. fl.		15. Februar. österr. fl.	23. Februar. österr. fl.
Metallbestand	221,524,845	221,509,631	Noten-Circulation	409,420,140	399,493,850
Wechsel:					
auf das Inland	137,013,633	135,087,281	Kurzfäll. Schulden	8,719,423	10,492,007
auf d. Ausland	24.917,178	24,923,335			

Télégrammes.

29 février. La ligne Indo-Européenne est interrompue entre Abadeh et Busnire.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. — Privat-Anzeigen — Annonces non officielles. — Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Berner Handelsbank.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen der

ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 14. März 1892, Vormittags 10½ Uhr,

im untern Saale des Casino in Bern

beizuwohnen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes pro 1891.
2) Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung pro 1891.
3) Anträge des Verwaltungsrathes an die Generalversammlung behufs Sanirung der Bank.
4) Wahlen:
   a. von fünf im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrathes,
   b. von drei demissionirenden Mitgliedern desselben.
5) Unvorhergesehenes.

Die Herren Aktionäre, welche an derselben theilzunehmen gedenken, sind gebeten vom **7. bis 14. März ein Bordereau mit Nummern-Verzeichniss** ihrer Aktien einzureichen in

Bern bei der **Bank selbst.**
Basel » » Tit. **Basler Handelsbank.**
Biel » den Herren **Paul Blösch & Cie.**
St. Gallen » Herrn **J. V. Grob.**
Zofingen » der Tit. **Bank in Zofingen.**
Zürich » » » **Schweiz. Creditanstalt.**

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1891 erhoben werden kann.

Letzterer, enthaltend die Jahresrechnung nebst Bilanz und Revisionsbericht, wird überdies gemäss Art. 641, Ziffer 1, O.-R. vom 7. März hinweg auf der Bank zur Einsicht aufgelegt sein. (H 1595 Y)

Bern, den 26. Februar 1892.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Vize-Präsident:
von Sinner.

(101²)

Inkasso, Informationen: Rüegger, Chaux-de-Fonds. (45⁶)

Chemin de fer régional Tramelan-Tavannes.

Assemblée générale des actionnaires

le mercredi 16 mars 1892, à 2 heures du soir,

au Restaurant du Régional, à Tramelan-dessous.

Ordre du jour:

1° Rapport sur l'exercice de 1891.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Application du produit net de 1891.
4° Nomination des contrôleurs.

Dès le 5 mars 1892, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de l'administration, gare de Tramelan.

Messieurs les actionnaires justifieront de leurs droits de prendre part à l'assemblée par le dépôt de leurs titres au bureau de l'administration gare de Tramelan, dès le 2 mars 1892 et le jour de l'assemblée au bureau siégeant au Restaurant du Régional jusqu'à 2 heures du soir.

Contre dépôt de ces titres il sera délivré des cartes de légitimation donnant droit au parcours gratuit sur la ligne pendant la journée du 16 mars 1892.

Ces cartes sont personnelles et ne peuvent être transmises.

Tramelan, le 25 février 1892.

Au nom du conseil d'administration,
Le président:
Léon Perrin.

(102)

Spar- und Leihkasse in Bern.

Die Dividende pro 1891 kann auf
Aktien à **Fr. 500.—** mit **Fr. 25.—**
» » „ **100.—** » „ **5.—** (B 5488)
vom **29. ds. hinweg an unserer Kasse** bezogen werden.

Bern, den 27. Februar 1892.

Die Verwaltung.

(104²)

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.